

erstellt: 29.09.2018

Mausadapter und Kopftraining: Digitalisierung verbessert Lebensqualität

O-Ton: Britta Bürstenbinder, Leiterin Kundenservice, HelferApp AG, 26160 Bad Zwischenahn;

Stephen Flemming, Technischer Leiter, CSS MicroSystems GmbH, 74189 Weinsberg

Länge: 1:52 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Digitalisierung bedeutet für Gesunde mehr Zeit auf der Couch mit dem Tablet in der Hand. Für Behinderte kann sie Teilhabe erst möglich machen. Als Beispiel geht es um einen Mausadapter, der für Patienten mit Tremor gedacht ist. Damit können sie trotz zitternder Hände den Mauszeiger ruhig halten. Und es geht um ein Trainingsprogramm, das für Schlaganfallpatienten interessant ist.

Anmoderation: Für uns Gesunde bedeutet die Digitalisierung mehr Bequemlichkeit, für Behinderte kann sie die Lebensqualität deutlich erhöhen. Hirnschäden und Computernutzung passen inzwischen sehr gut zusammen. Denn die moderne Technik erlaubt viel mehr Teilhabe als früher. Nur sind die Lösungen schwer zu finden, die Hersteller sind oft kleine Firmen. Auf der Rehacare in der Messe Düsseldorf sind sie alle versammelt. Wir haben uns zwei von ihnen angesehen.

Beitragstext: Der Tremor ist sicher ein Merkmal, das die Bedienung normaler Computer oder Tablets deutlich erschwert. Dafür gibt es nun aber Abhilfe. CSS MicroSystems hat den Mausadapter AMAneo entwickelt, sagt Stephen Flemming, Technischer Leiter der Firma.

O-Ton

Das System gibt es mit Kabel für klassische PCs und mit Bluetooth für Android und Apple. Trotz zittern bleibt der Mauszeiger stabil auf einer Stelle und wer wegen seiner Erkrankung gar nicht mehr richtig klicken kann, bekommt diese Mühe auch abgenommen.

O-Ton

Das kann dann auch ein Programm wie die HeadApp öffnen, ein Programm, das ein wenig an das Spiel Memory erinnert. Finden Sie das richtige Bild, das der gezeigten Vorlage entspricht, lautet die Aufgabe, sagt Britta Bürstenbinder vom Hersteller HelferApp.

O-Ton

Die Schwierigkeit reicht weit in Bereiche hinein, die auch ganz gesunde und intelligente Menschen an ihre Grenzen bringen. Grafisch ist das Programm einfach strukturiert und kann auch Gehirne stimulieren, die an einem Neglect leiden, also einer halbseitigen Aufmerksamkeitsstörung.

O-Ton

Von den optokinetischen Reizen ist bekannt, dass sie die Symptome des Neglects, also des Ignorierens einer Körperhälfte, verringern kann.

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Rehacare_2018_Mausadapter_und_Hirntraining_BTR.mp3

nur O-Töne: Rehacare_2018_Mausadapter_und_Hirntraining_BTR_unvertont.mp3